Informationsmaterial für Eltern Klasse 5

A Adressen und Ansprechpartner

Staatliche Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

Ahornstraße 1-3
07549 Gera
Telefon: 0365 / 31266
Telefax: 0365 / 7315498
E-Mail: kontakt@gesamtschule-gera.de
Homepage: www.igsgera.de

Staatliches Schulamt Ostthüringen

Standort Gera
Hermann-Drechsler-Straße 1
07545 Gera
Telefon: 0365 / 8223-8500
Telefax: 0365 / 8223-8555
E-Mail: **poststelle.ostthueringen@schulamt.thueringen.de**

Sekretariat

Öffnungszeiten:	Mo-Do:	7.00 Uhr – 15.30 Uhr
	Fr:	7.00 Uhr – 14.30 Uhr
Sprechzeiten für Schüler:	Mo-Fr:	9.25 Uhr – 9.45 Uhr
		12.20 Uhr – 13.00 Uhr
		oder nach Vereinbarung

Sekretariat	Frau Gerlind Scheffel Frau Nadine Heller
Schulleitung	Herr Michael Meier Frau Kathrin Bocklisch
Oberstufenleiter	Frau Claudia Rösler
Beratungslehrer	Frau Heike Schumann
Koordinator für Gemeinsamen Unterricht	Frau Kathrin Jung
Hausmeister Hausmeisterin	Herr Morche Frau Michael
Kindervereinigung/Schulklub	
Schulsozialarbeiterin	Frau Meisel

Weitere wichtige Rufnummern / Adressen

_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____

B Bibliothek/ Mediathek der Schule

Diese Räume können im Unterricht, in Freistunden oder in der Freizeit genutzt werden. Hier erhält man Unterstützung bei der Vorbereitung von Projekten und Beratung bei der Recherche zu Unterrichtsthemen mittels Fachliteratur oder Internet. Es gibt auch die Möglichkeit, Freizeitlektüre, wie Abenteuerromane, Krimis oder Liebesgeschichten zu lesen, Hausaufgaben zu machen, . . .

D Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Für Kinder nichtdeutscher Herkunft bieten wir im Rahmen unserer personellen Möglichkeiten DaZ – Förderung an.

E Entschuldigungen im Krankheitsfall und Freistellungen

Sollte ein Kind aus gesundheitlichen Gründen nicht am Unterricht teilnehmen können, bitten wir darum, von 7.15 – 7.55 Uhr im Sekretariat anzurufen und das Kind krank zu melden. Die schriftliche Entschuldigung schicken Sie bitte mit, wenn Ihr Kind wieder gesund ist.
Erkrankt ein Kind während der Schulzeit, werden die Eltern in jedem Fall telefonisch benachrichtigt. Vergessen Sie deshalb bitte nicht, uns immer Ihre aktuelle Telefonnummer mitzuteilen.
Für volljährige SchülerInnen der Sekundarstufe II gelten besondere Regelungen:
Schüler der Klassen 12 – 13 müssen sich von 7.15 – 7.55 Uhr telefonisch krank melden und ein ärztliches Attest bzw. eine ärztliche Krankschreibung nachreichen.
Alle anderen Schüler legen eine schriftliche Entschuldigung der Erziehungsberechtigten oder eine ärztliche Krankschreibung vor.
Beurlaubungen oder Freistellungen müssen immer im Voraus beantragt werden, von bis zu drei Tagen beim Klassen-/ Kursleiter, bei mehr Tagen sowie unmittelbar vor und nach den Ferien beim Schulleiter.
Das Formular „Antrag auf Freistellung“ finden Sie auf unserer Homepage unter „Formulare“.

F Förderverein der Schule

Der Förderverein wurde 1994 gegründet. Mitglieder sind Lehrer, Eltern, ehemalige Schüler und Freunde der Gesamtschule.
Ziel der Arbeit des Vereins ist eine schnelle und unbürokratische Unterstützung der Schule auf mehreren Ebenen, z.B.

materiell:	Mittel für Projekte, Exkursionen, Klassenfahrten, Unterrichtmaterialien, etc.
ideell:	Vertretung der Interessen der Schule nach außen
personell:	Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen

Der Vorsitzende und die Mitglieder des Vorstandes werden in regelmäßigen Abständen neu gewählt.
Was wünschen wir uns? Werden Sie auch Mitglied im Förderverein.
Das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage.

F Förderunterricht

Wir sind bestrebt, jeden Schüler dort abzuholen, wo er steht. Um Probleme und Schwierigkeiten beim Lernen zu beseitigen und Wissenslücken zu schließen, bieten wir Förderunterricht im Rahmen unserer personellen Möglichkeiten an.

F Fremdsprachen

1. Fremdsprache:	Englisch ab Klasse 5
2. Fremdsprache:	in Klasse 6: Französisch und Russisch, jeweils ein Halbjahr– Basiskurs ab Klasse 7: Französisch oder Russisch als Wahlpflichtfach, welches bis Klasse 10 belegt werden muss

F Fundsachen

Fundsachen werden in der Regel im Sekretariat bzw. beim Hausmeister abgegeben. Sportbekleidung, die in der Sporthalle liegengeblieben ist, verbleibt bis Schuljahresende dort. Gefundene Wertgegenstände sollen im Sekretariat abgegeben werden. Fundsachen werden bis Schuljahresende aufbewahrt und danach dem Fundbüro übergeben oder entsorgt.

G Ganztagsangebote

Wir sind bemüht, unseren Schülern auch über den Unterricht hinaus Angebote zu machen. Die Angebote variieren in jedem Schuljahr und hängen auch vom Personal ab, was uns dafür zur Verfügung steht.

Dazu können gehören:

- Arbeitsgemeinschaften
- Hausaufgabenbetreuung in Klassenstufe 5-6
- Verfügungsstunden (VS) = Klassenleiterstunden
- Schulklub mit täglichen Öffnungszeiten, auch vor und nach dem Unterricht
- Mittagsversorgung

Die Details zu den aktuellen Angeboten werden zu Beginn des neuen Schuljahres bekannt gegeben.

H Hausordnung (Auszug)

In unserer Schule treffen sich täglich auf engem Raum viele Menschen, um zusammen zu lernen, zu arbeiten, etwas zu erleben ...
Mit dieser Hausordnung legen wir feste Spielregeln fest, nach denen sich alle richten und auf die sich alle verlassen können. ...

Regel Nr. 1: Niemand darf bei uns körperlich oder in seiner Ehre verletzt werden, darum bemühen wir uns, Probleme fair und gewaltlos zu lösen.

Regel Nr.2: Menschen sind immer unterschiedlich, auch bei uns. Keiner hat deshalb das Recht, andere zu diskriminieren, zu bedrohen oder zu verspotten.

Regel Nr.3: Aufgabe unserer Schule ist es, gutes Lernen zu ermöglichen, deshalb hat der Unterricht gegenüber allem anderen Vorrang.

Regel Nr.4: „Schule machen“ kostet viel Geld, das durch die Arbeit anderer verdient werden muss. Deshalb gehen wir mit unserem Gebäude, den Möbeln und den Unterrichtmaterialien sorgsam um. Wir achten auch das, was Schüler, Eltern und Lehrer in unserer Schule geschaffen haben.

Regel Nr.:5 Wenn wir uns bemühen, lassen sich Lärm und Stress einschränken. Wir lassen den anderen ausreden, sagen unsere Meinung ruhig, stören Gespräche nicht und akzeptieren auch die Meinung anderer. Vereinbarungen und Zeiten halten wir ein.

Diese Spielregeln sind die Grundlage. Wir brauchen aber weitere Vereinbarungen, die uns den Ablauf des Schulalltages erleichtern. Sie betreffen die verschiedensten Bereiche.
Die vollständige Hausordnung finden Sie auf unserer Homepage unter „Aktuelles/Formulare“.

I Inklusion

Unsere Schule ist wie alle anderen Schulen verpflichtet, auch Kinder mit Handicaps bzw. sonderpädagogischem Förderbedarf aufzunehmen und zu integrieren. Bei der Sanierung unseres Gebäudes wurde dies berücksichtigt und weitgehend Barrierefreiheit hergestellt. Dadurch lernen in unserem Haus Kinder mit ganz unterschiedlichen Voraussetzungen gemeinsam.

L Lernen lernen

Im Projekt „Lernen lernen“ arbeiten die Schüler über 6 Schuljahre an verschiedenen Bausteinen zur Entwicklung der Methodenkompetenz. Hierzu wurde speziell ein schulinterner Lehrplan entwickelt, der folgende Schwerpunkte enthält:

Klasse 5:	Arbeitsorganisation
	Effektives und schnelles Einprägen
Klasse 6:	Nachschlagen
	Schnelles, selektives Lesen
Klasse 7:	Erfolgreiches Lesen eines komplizierten Fachtextes
	Markieren und Strukturieren, Strukturbilder anfertigen
Klasse 8:	Vorbereitung und Nachbereitung von Kontrollarbeiten
Klasse 9:	Kommunikationstraining
Klasse 10:	Intensives Anwenden aller Fertigkeiten bei der Prüfungsvorbereitung

Dieser Lehrplan wird zur Zeit überarbeitet.

M Mittagessen

An unserer Schule wird das Mittagessen von der Firma LDZ – Services geliefert. Genauere Informationen über dieses Unternehmen können Sie dem Internet entnehmen (www.haenchen.com).
Die Essenausgabe erfolgt während der großen Pause, also von 12.20 Uhr – 13.00 Uhr in unserer Mensa.
Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Informationsmaterial der Firma.

O Operatoren

Um die Schüler langfristig und kontinuierlich auf die richtige Umsetzung von Aufgabenstellungen in Klassenarbeiten und Prüfungen vorzubereiten, arbeiten wir seit mehreren Jahren mit Operatoren. Wir haben auch dafür einen schulinternen Lehrplan erstellt, machen die Schüler, entsprechend ihrer Klassenstufe, im Unterricht oder in Verfügungsstunden mit verschiedenen Operatoren vertraut, üben an einfachen Beispielen und wenden sie dann im Fachunterricht an relevanten Beispielen an. Hier werden sie dann auch in regelmäßigen Abständen wiederholt und vertieft.

P Partnerschaften

Seit mehreren Jahren pflegen wir eine Partnerschaft mit dem Olympus – College in Arnhem. Dies gibt unseren Schülern die Möglichkeit, am niederländischen Schulalltag teilzunehmen und in Gastfamilien Kontakte zu knüpfen.

S Schul-, Studien-, Wanderfahrten

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen ... .
Mit den Schülern auf Reisen gehen, stärkt den Klassenzusammenhalt, erweitert den persönlichen Horizont und macht natürlich auch Spaß. Um aber auch den Geldbeutel der Eltern zu schonen, haben wir für mehrtägige Fahrten bestimmte Höhepunkte geschaffen, deren Realisierung aber jährlich neu geprüft werden muss.

Klasse 6:	eine mehrtägige Fahrt im Klassenverband
Klasse 8:	Studienreisen
Klasse 9:	Schüleraustausch mit Olympus-College Arnhem
Klasse 9HS/10:	Klassenfahrt
Klasse 12:	Studienfahrt nach Auschwitz
Klasse 13:	Studienfahrt oder Exkursion

S Sportunterricht

Für den Sportunterricht ist eine Extra – Belehrung erforderlich, die von jedem Schüler am Anfang des Schuljahres unterschrieben werden muss.
Sie beinhaltet folgende Schwerpunkte:

1. Verhalten auf dem Weg von der Schule zum Sportunterricht und zurück
2. Verhalten in den Sporthallen
3. Anwesenheit
4. Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen
5. Umgang mit Wertgegenständen
6. Bewertung von Schülerleistungen

(Belehrung siehe Anhang – bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Sportlehrer)

T Technik

Unsere Schule verfügt über W-LAN und ein Schulnetz, welches wir für den Unterricht nutzen. Dazu erhält jeder Schüler einen persönlichen Zugangscode. Damit ist es möglich, private und schuleigene Geräte zu nutzen.
Auch die Ausleihe von Tabletts (IPads) für schulische und private Nutzung ist möglich. Interessenten müssen dies schriftlich bei der Schulleitung beantragen.

U Unterrichts- und Pausenzeiten

1. Stunde	7.55 – 8.40 Uhr
2.Stunde	8.40 – 9.25 Uhr
Frühstückspause:	**9.25 – 9.45 Uhr**
3. Stunde	9.45 – 10.30 Uhr
4. Stunde	10.40 – 11.25 Uhr
5. Stunde	11.35 – 12.20 Uhr
Mittagspause:	**12.20 – 13.00 Uhr**
6. Stunde	13.00 – 13.45 Uhr
7. Stunde	13.50 – 14.35 Uhr
8. Stunde	14.40 – 15 25 Uhr

V Versicherung

Generell sind Schüler während der Unterrichtszeit versichert. Es besteht außerdem Versicherungsschutz für die Schülerinnen und Schüler vor und nach dem planmäßigen Unterricht bzw. sonstigen schulischen Veranstaltungen. Dazu gehört auch der kürzeste bzw. sicherste Schulweg. Die Schüler sollten spätestens 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn im Schulgebäude sein und den Heimweg ca. 15 Minuten nach dem endgültigen Unterrichtsende antreten. Sie werden außerhalb dieser Zeiten auf dem Schulgelände nicht beaufsichtigt, es sei denn, sie besuchen den Schulklub(Kindervereinigung). Fahrräder sind auf dem Schulhof nur versichert, wenn die Nutzung des Fahrrads vom Schulleiter genehmigt wurde. Den Antrag dazu erhält man im Sekretariat.
Nicht durch eine kommunale Versicherung versichert sind Dinge des persönlichen Bedarfs von besonderem Wert, wie z.B. wertvoller Schmuck, Uhren, teure Handys oder auch Spielkonsolen. Man sollte also darauf verzichten, diese in die Schule mitzubringen.

V Verfügungsstunden (VS)

Diese Stunden geben den Klassenleitern die Möglichkeit, mit den Schülern gemeinsam Probleme zu klären, Aktivitäten zu planen und vorzubereiten oder auch umzusetzen. Jeder Schüler ist zur Teilnahme an diesen Stunden verpflichtet.

V Vertretungsplan

Jeder Schüler hat die Pflicht, sich selbstständig und rechtzeitig über den Vertretungsplan zu informieren. Das kann über die Monitore im Erdgeschoss, über die Homepage der Schule oder mit einer kostenlosen App auch über Smartphone erfolgen. Den aktuellen Zugangscode dafür erfahren die Schüler über ihre Klassenleiter.

W Wettbewerbe

Im Laufe des Schuljahres besteht die Möglichkeit, sich an Wettbewerben zu beteiligen. Das können zum Beispiel sein:

Mathematikolympiade
Geografieolympiade
Fremdsprachenwettbewerbe
Känguru – Wettbewerb
Lesewettbewerb
Talentwettbewerb
Teilnahme an Kunstausstellungen
viele sportliche Wettbewerbe, z.B. Jugend trainiert für Olympia
Handballmeisterschaften
Volleyballausscheide

Z Zensurenübersichten

Jeder Schüler sollte im laufenden Schuljahr über seine Leistungen informiert sein. Deshalb ist das Führen einer Notenübersicht ratsam. Im schuleigenen Hausaufgabenheft sind Tabellen dafür vorgesehen. Diese Übersicht kann man aber auch von den Klassenleitern erhalten.
In den Klassenstufen 5 und 6 werden die Übersichten im Regelfall zweimal pro Schuljahr ausgegeben und von den Eltern gegengezeichnet.